



28. Januar 2008

Liebe Freunde der Kirchenmusik an St. Aegidien,
liebe Förderer,
liebe Chorsänger,
liebe Eltern,

Dieser fünfte Rundbrief informiert Sie wieder über zukünftige Projekte und über Ereignisse der jüngsten Zeit. Das vollständige Kirchenmusik-Programm ist beigelegt; es liegt auch in St. Aegidien aus. Wir danken an dieser Stelle allen, die die Kirchenmusik unterstützen.

Ausblick auf die nächsten Vorhaben:

Projekte

- **Geisterstunde auf Schloss Eulenstein** – die Kinderchöre der Singschule St. Aegidien bereiten das gleichnamige Kindermusical von Peter Schindler vor. Rübezahl, die kleine Hexe, Fritz Rabatz von Ach und Krach u.v.a.m. begeistern sie voraussichtlich am 14. und 15. Juni, jeweils um 16:00 Uhr, wenn Karl von Radau, Schlossherr auf Eulenstein, ein Fest zum 1000. Geburtstag des Flaschengeistes feiert...
- Ein **Meisterwerk der Madrigalkunst** möchte Ihnen der Kammerchor am **Palmsonntag**, dem 16. März um 20:00 Uhr, in St. Aegidien in transparenter Besetzung präsentieren: für die siebenstimmigen „*Lagrime di San Pietro*“ (Bußtränen des Hl. Petrus) von Orlando di Lasso suchen wir noch versierte Sänger, die bei diesem Chorprojekt mitwirken möchten. Info: <http://www.aegidien.de/chorprojekte/Kammerchor%20Projekt%20Lasso.pdf>

Musik im Gottesdienst

Wie bisher gestalten Chorgruppen jeden Sonntag die Gottesdienste um 11:30 Uhr. Bis Juli können Sie den Münsterchor (sieben Mal), Kammerchor (sechs), Choralschola (vier), die Pueri Cantores und den Chor der Singschule (jeweils zwei Mal) bei Gottesdiensten hören. Zudem:

- Für **Ostersonntag**, am 23. März, plant der Münsterchor eine Aufführung der „Nelsonmesse“ (Missa in Angustiis) von Joseph Haydn; Solisten und Mitglieder des Staatsorchesters wirken mit.
- Den Gottesdienst am **Pfingstsonntag** (11. Mai) gestaltet der Münsterchor mit der Missa choralis von Liszt.
- Am 18. Mai besucht uns die **Männerschola** von St. Christopherus, Wolfsburg unter Leitung von Dekanatsmusiker Dr. Jürgen Ehlers.
- Am 29. Juni singen der **Kinderchor und die Pueri Cantores** von St. Aegidien die Messe op. 167 von Cecile Chaminade.

Orgelkonzerte

Am Sonntag, den 02. März, 20:00 Uhr, setzt Bernhard Schneider die Konzertreihe zum Orgelwerk von **Felix Mendelssohn-Bartholdy** fort. Wie gewohnt, gibt es um 19:30 Uhr auf der Orgelempore eine Einführung.

Chorfahrten/Chorfestivals

„**Kleine Leute - Bunte Lieder**“: Die Kinderchorgruppen St. Aegidien planen die Teilnahme am Niedersächsischen Kinderchor-Festival (<http://www.hauptsachemusik.nibis.de/content01/bunte-lieder.html>) am 12. April.

Am 17./18. Mai treffen sich Kinderchor und Pueri Cantores zur **Singfreizeit in Wernigerode**; die **Chorreise des Münsterchors** führt dieses Jahr im Juli nach München.

Rückblick:

- Erstmals gab es im November ein **Oratoriumskonzert bei freiem Eintritt**. Hintergrund: hohe Eintrittspreise (erst Karten zu ca. 40 Euro wären kostendeckend!) begrenzen die Zuhörerschaft auf – wenige – Wohlhabende. 350 begeisterte Zuhörer kamen am 11. November zur Aufführung des „Stabat Mater“ von Antonin Dvořák, einem Gemeinschaftsprojekt der Lutherkantorei Bad Harzburg, mit Münsterchor und Kammerchor St. Aegidien unter der Leitung von RK Schneider.
- Mehr als 100 Kinder der Singschule St. Aegidien führten – insgesamt vier Mal im Oktober – das **Kindermusical „Israel in Ägypten“** von Thomas Riegler in der Aegidienkirche auf. Die fantasievolle Darstellung entführte das Publikum in eine andere Welt, Bilder sind unter <http://www.aegidien.de/musical2/html/default.html> zu sehen.

Wir danken allen, die diese beiden Projekte unterstützt haben: den vielen, großzügigen Spendern und der mutigen Person, die eine Bürgschaft für das Oratorium übernommen hat.

- Zu **Weihnachten** führte der Münsterchor eine Schubert-Messe auf; einige Tage später gab der Kammerchor St. Aegidien am 28.12. ein gut besuchtes Konzert mit weihnachtlicher a cappella Musik, bevor das Jahr mit besinnlichen Texten und Orgelmusik beschlossen wurde.

Hier erhalten Sie Einblick in die Finanzierung der Kirchenmusik an St. Aegidien:

Kirchenmusiker erhalten Kulturgut, gestalten bewegende Gottesdienste und vermitteln vielen Menschen die Freude an gemeinschaftlicher Musik. Dabei verwandeln sie Geld in Bildung, in Kultur, in Lebensfreude.

Über 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene nehmen wöchentlich aktiv an den kirchenmusikalischen Gruppen an St. Aegidien teil. Hierfür stehen RK Bernhard Schneider seitens des Bischöflichen Generalvikariats **jährlich 6000 Euro** zur Verfügung - 20 Euro pro Kopf pro Jahr. Die Kosten betragen ein Vielfaches.

Die GfKA hat die kirchenmusikalische Arbeit im Jahr 2007 mit **etwa 4000 Euro gefördert**, davon **1500 Euro für Projekte der Kinderchöre** (Musical, Chorgewänder der Pueri Cantores).

Wir möchten die Kirchenmusik noch stärker unterstützen. 2007 haben wir auch Kosten für Daueraufgaben übernommen: für eine Stimmbildnerin, die ganzjährig in den Probenablauf integriert ist, für die Erstellung der Plakate für Orgel- und Chorkonzerte, für das beigefügte Halbjahresprogramm. Bei allen schmerzlichen Einsparungen des Bistums ist zu wünschen, dass langfristig wieder ein **kirchlich finanzierter Etat** für solche Daueraufgaben gefunden wird.

Wir wünschen Ihnen weiterhin schöne Musikerlebnisse in St. Aegidien!

gez. Gesine Grosche,

Michael Platz,

Elisabeth Sandfort

PS Sie erreichen uns postalisch, oder per E-mail unter gfaegidien@web.de. Wir speichern E-mail- und Postadressen aller Rundbrief-Interessenten elektronisch in einer nur dem Vorstand zugänglichen Datenbank. Fragen Sie bitte Freunde klassischer Kirchenmusik in Ihrem Bekanntenkreis, ob Sie deren Adresse an uns weiterleiten dürfen. Auch dadurch unterstützen Sie die kirchenmusikalische Arbeit an St. Aegidien. Falls Sie unseren Rundbrief nicht mehr erhalten wollen, bitten wir Sie um eine formlose Nachricht.